

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

261 (24.9.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 261.

Mittwoch den 24. September

1879.

Gant-Edikt.

Nr. 46524. Nachdem gegen den Nachlaß des Mehgers Karl Burbacher von hier durch diesseitiges Erkenntniß vom 25. Juli Gant erkannt worden ist, so wird nunmehr zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt anberaumt auf

Dienstag den 14. Oktober 1879, Vormittags 8 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses schriftlich oder mündlich anzumelden, etwaige Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, Beweiskunden vorzulegen oder den Beweis durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger und ein Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg- oder Nachlaßvergleich versucht und in Bezug auf Borgvergleich und Ernennung des Massepflegers und Gläubigerausschusses die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitreten angesehen werden.

Die im Auslande wohnenden Gläubiger haben einen im Inlande wohnhaften Zustellungs-Gewalthaber zu bestellen, widrigenfalls weitere Verfügungen und Erkenntnisse mit der Wirkung der Eröffnung an der Gerichtstafel angeschlagen, beziehungsweise den Gläubigern, deren Aufenthalt bekannt ist, durch die Post zugesendet werden.

Karlsruhe, den 12. September 1879.

Groß. Amtsgericht.

J. B. d. R.:
v. Braun.

Bekanntmachung.

Nr. 47201. In Sachen Christoph Rau und Friedrich Rau in Liebolsheim gegen unbekannt Dritte, Aufforderung zur Klage betreffend.

Mit Bezug auf die diesseitige Verfügung vom 14. Juli d. J. Nr. 35302 werden alle Diejenigen, welche in der gestatteten Frist keine der in der Verfügung bezeichneten Rechte und Ansprüche geltend machten, mit solcher dem neuen Erwerber gegenüber ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 15. September 1879.

Groß. Amtsgericht.

v. Braun.

Bekanntmachung.

Die Besetzung der Gerichtsvollzieherstellen bei dem Amtsgerichtsbezirk Karlsruhe betreffend.

Nach erfolgter Genehmigung des Ministeriums des Groß. Hauses und der Justiz vom 22. August d. J. Nr. 9504 sind die Gerichtsvollzieherstellen vom 1. Oktober d. J. wie folgt besetzt:

A. Stadtbezirk:

Erster Distrikt: dieser umfaßt den westlichen und mittleren Theil der Stadt Karlsruhe von der Mühlburger Gemarkungsgrenze an bis zur Kronenstraße (ausschließlich der letzteren sowie des Bahnhofstheil). Gerichtsvollzieher Herr Johann Christof Hügle hier.

Zweiter Distrikt: dieser umfaßt den östlichen Theil der Stadtgemarkung Karlsruhe von der Kronenstraße an (einschließlich derselben bis zur Durlacher Gemarkungsgrenze sowie den Bahnhofstheil). Gerichtsvollzieher Herr Max Hüttisch hier.

B. Landbezirk:

Erster Distrikt: diesen bilden die Orte: Müppurr, Beiertheim, Bulach, Grünwinkel, Dorlanden, Mühlburg, Rietlingen, Welschneureuth, Teufschneureuth, Eggenstein, Leopoldshafen und Linkenheim. Gerichtsvollzieher Herr Johann Jakob Hügle hier.

Zweiter Distrikt: dieser wird gebildet aus den Orten: Hochstetten, Liebolsheim, Ruckheim, Graben, Friedrichsthal, Spöck, Stafforth, Blankenloch, Büchig, Hagsfelden und Rintheim. Gerichtsvollzieher Herr Xaver Sutter hier.

Dabei wird angefügt, daß Gerichtsvollzieher a. D. von Müller als Stellvertreter der Gerichtsvollzieher ernannt und ihm als Hilfsgerichtsvollzieher die Beforgung der von Amtswegen erfolgenden Zustellungen im Stadtbezirk übertragen worden ist.

Karlsruhe, den 22. September 1879.

Groß. Amtsgericht.

v. Braun.

D. Diegler.

Dankagung.

Von Herrn A. Bielefeld jun. wurden, zu Folge letztwilliger Bestimmung seines verstorbenen Vaters, des Herrn Josef Bielefeld sen., dem Unterzeichneten folgende Gaben eingebändigt: für den Bad. Frauenverein 25 M., für die Karl-Friedrich, Leopold- und Sophien-Stiftung 30 M., für das Waisenhaus 30 M. Diese Beträge habe ich besagten Anstalten übermittelt und spreche den gebührenden Dank hiermit öffentlich aus.

Karlsruhe, den 22. September 1879.

Der Oberbürgermeister.

Lauter.

Bekanntmachung.

Die Wahlen zur Ständeversammlung, hier die Ersatzwahl von Wahlmännern für die Wahlen von Abgeordneten zur II. Kammer betreffend.

Gemäß § 50 der Wahlordnung wird hiermit bekannt gemacht, daß in den folgenden Distrikten zu Wahlmännern gewählt wurden:

- | | | |
|--------|----------|---|
| I. | Distrikt | Herr Richard Schellenberg, Geh. Oberstleutnant. |
| II. | " | Wilhelm Heimberger, Gastwirth. |
| IV. | " | Emil Erhardt, Kaufmann. |
| VII. | " | Josef Bielefeld jun., Hofbuchhändler. |
| IX. | " | Wilhelm Riby, Blechnernmeister. |
| XIII. | " | Heinrich Dertel, Kaufmann. |
| XVIII. | " | Franz Wagner, Oberforstath. |
| XXI. | " | Andreas Schläpfer, Blechnernmeister. |
| XXIV. | " | Emil Glodner, Ministerialrath. |
| XXVI. | " | Max Leipheimer, Kaufmann. |
| XXVII. | " | Karl Schuberg, Professor. |

Karlsruhe, den 22. September 1879.

Die Wahlcommission.

Lauter.

Schumacher.

2.2.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur Kenntniß gebracht, daß der städtische Rechnungsbuch für das Jahr 1878 im Druck erschienen ist und in der Weise zur Vertheilung gebracht wird, daß derselbe von den Bürgern und Einwohnern hiesiger Stadt während 8 Tagen im Rathhause, Zimmer Nr. 47 (Bartzimmer), 2. Stock, nördlicher Flügel, in Empfang genommen werden kann. Karlsruhe, den 20. September 1879.

Stadtrath. Lauter.

Schumacher.

Anmeldung zur Konfirmation auf Ostern 1880.

Der Beginn des diesjährigen Konfirmandenunterrichts in der evangelischen Gemeinde ist auf Anfang Oktober festgesetzt. Die Eltern und Fürsorger, welche ihre Kinder auf Ostern 1880 konfirmiren zu lassen wünschen, werden daher ersucht, dieselben

Mittwoch den 24. oder Donnerstag den 25. September

bei denjenigen Geistlichen anzumelden, dessen Unterricht sie besuchen sollen. Diese Anmeldungen werden von den fünf Geistlichen der Civildgemeinde - Stadtpfarrer Zimmermann, Blumenstraße 5, Stadtpfarrer Länglin, Hirschstraße 48, Dekan Zittel, Erbprinzenstraße 5, Stadtpfarrer Brückner, Werderstraße 4, Hosprediger Helbing, Erbprinzenstraße 6 - an den genannten Tagen in ihren Wohnungen entgegengenommen.

Die Angehörigen der Militärgemeinde können ihre Kinder entweder durch den Militärgemeindefürsorge oder durch einen Geistlichen der Civildgemeinde konfirmiren lassen; doch sind dieselben, bestehender Vorschrift gemäß, bei Militär-Oberpfarrer Schmidt, Hirschstraße 27, zum Eintrag in die Konfirmandenliste der Militärgemeinde mündlich oder schriftlich anzumelden.

Die gesetzlichen Vorschriften, nach welchen über die Zulassung zur Konfirmation entschieden wird, sind in nachstehenden Sätzen der Konfirmationsordnung enthalten, die wir bei diesem Anlaß in Erinnerung bringen:

- 1. Die Zulassung zur Konfirmation kann verlangt werden für diejenigen Knaben, welche bis zum 23. April, und für diejenigen Mädchen, welche bis zum 1. November des Konfirmationsjahres das vierzehnte Lebensjahr zurücklegen, die erforderliche geistige und sittliche Befähigung besitzen und diejenigen religiösen Kenntnisse inne haben, welche in der obersten Abtheilung der obersten Klasse der Volksschule erlangt werden.

Nachfrist kann erteilt werden:

- 1. wegen mangelnden Alters: a. wenn Kinder durch Eintritt in auswärtige Anstalten oder durch Wegzug der Eltern in Verhältnisse kommen würden, wo keine geeignete Gelegenheit zum evang. Religions- und Konfirmandenunterricht vorhanden wäre; diese Nachfrist kann ohne Genehmigung des Oberkirchenrathes nicht über ein halbes Jahr ausgedehnt werden; b. denjenigen Knaben, welche bis zum 1. Juli das vierzehnte Lebensjahr zurücklegen, die in §. 1 angegebenen sonstigen Bedingungen erfüllen und denen auf Grund des Schulgesetzes die Schulentlassung bewilligt worden ist, beziehungsweise voransichtlich bewilligt werden wird; 2. wegen mangelnder Kenntnisse: wenn wegen allzu schwacher Begabung des Kindes nicht zu erwarten ist, daß dasselbe noch erhebliche Fortschritte machen würde, sofern es jedoch im Fleiß und Betragen ein gutes Zeugniß besitzt.

K. Zimmermann, Stadtpfarrer.

3.3.

Höhere Mädchenschule.

Mit Genehmigung des Groß-Oberschulraths wird auf Antrag des Aufsichtsraths und des Stadtraths das Schuljahr an unserer Anstalt künftighin wie an den Schwesteranstalten zu Heidelberg und Mannheim und an allen übrigen höheren Lehranstalten des Landes am 12. September beginnen.

Im Zusammenhang mit dieser Anordnung wird das laufende Schuljahr bis zum 31. Juli 1880 sich ausdehnen und werden die Hauptferien vom nächsten Jahre an dieselben sein wie am Gymnasium, am Realgymnasium und an der höheren Bürgerschule d. h. sie werden vom 1. August bis zum 11. September dauern.

Zu Ostern 1880 wird keine Aufnahme von Schülerinnen stattfinden; dagegen können Meldungen für das Schuljahr 1880-81 bis zum 15. Juli des nächsten Jahres gemacht werden. Zum Eintritt in die unterste Vorschulklasse wird verlangt, daß die Kinder am 12. September 1880 das sechste Lebensjahr vollendet haben.

Wegen einer von dem Groß-Oberschulrath gutgeheißenen Verfehlung älterer, hervorragender Schülerinnen an Weihnachten d. J. werden die betheiligten Eltern und Fürsorger besondere Mittheilung erhalten.

Karlsruhe, den 22. September 1879.

Die Direktion.

Prinzessin Wilhelm-Stift.

2.2. Der Winterkursus des Lehrerinnen-Seminars beginnt Montag den 29. September.

Der Vorstand.

Institut Fecht,

Leopoldstraße 51.

(Vorbereitung zum Einjährig-Freiwilligen-Examen).

Der neue Kursus beginnt am 1. Oktober, Vormittags 8 Uhr. Anmeldungen werden am 29. und 30. September, Vormittags, entgegen genommen.

Evangelische Kirchengemeinde.

Frau M. S. Wittwe hat zum Bethausbau im Bahnhofstheil 200 M. gestiftet, wofür wir hiermit den wärmsten Dank aussprechen.

Kirchengemeinderath. Gg. Länglin, Vorsitzender.

Dankagung.

Durch Herrn Adolf Bielefeld jun. empfingen wir laut letztwilliger Bestimmung seines sel. Vaters Herrn Josef Bielefeld son. 100 M. für das hiesige israelitische Krankenhaus, wofür wir verbindlichst danken. Karlsruhe, den 23. September 1879.

Die Commission des israel. Krankenhauses.

Aufforderung.

3.2. Ausstehende Rechnungen über Lieferungen und Arbeiten für die Hofhaltung Sr. Groß. Hoheit des Prinzen Karl von Baden sind spätestens auf 1. Oktober d. J. bei uns einzureichen. Karlsruhe, den 19. September 1879.

Vermögens-Verwaltung.

Herrenstraße 39.

Pfänder-Versteigerung.

Vom 22. bis 26. d. M. versteigern wir jeweils Nachmittags von 2 Uhr an die über 6 Monate verfallenen gewöhnlichen Pfänder in nachstehender Reihenfolge:

Mittwoch den 24. d. Wts.,

goldene und silberne Remontoir-Uhren gewöhnliche Uhren, goldene Ringe, Brochen, Ketten, silberne Löffel, Becher, Dosen etc.;

Donnerstag den 25. d. Wts.,

Matrassen, Betten, Schuhe und Stiefel in größerer Anzahl, Schirme etc.;

Freitag den 25. d. Wts.,

Leinwand, Sbitling, Ketsch, Buchskin, Kleidungsstücke und Weibzeug.

Unsere Sparkasse ist an den vorgemerkten Steigerungstagen nur Vormittags geöffnet. Karlsruhe, den 19. September 1879.

Leihhaus-Verwaltung.

6.4.

Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 24. September, Nachmittags 2 Uhr, werden in Folge richterlicher Verfügung gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: 1 Schiffoniere, 1 Kommode, 1 Kasten, 1 Schreibtisch, 1 Spiegel, Kleidungsstücke, 1 Kellertarte von Deutschland und sonst Verschiedenes. Gerichtsvollzieher Basemann.

Fahrniß-Versteigerung.

Gemäß richterlicher Verfügung werden am Mittwoch den 24. d. Wts., Nachmittags 2 Uhr, hier im Pfandlokal gegen Baarzahlung versteigert: 1) 1 Schiffoniere und 1 Kommode; 2) 1 Spiegel, 2 Schiffonieres, 1 großer Kleiderskasten, 1 aufgerichtetes Bett, 1 Nachttisch, 2 Kanapee, 1 Waschtisch, 4 Bilder; 3) 3000 Stück verschiedene Tapeten; 4) 1 Sekretär und 1 Kanapee. Karlsruhe, den 22. September 1879. Der Vollstreckungsbeamte: Hügle, Gerichtsvollzieher.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am Donnerstag den 25. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, am Rintheimer Weg 48 Stück Mißbeisenfenster und ein großer Blumenkasten mit Glasausfah gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 21. September 1879.

2.2.

Sutter, Gerichtsvollzieher.

Zwetschgen-Versteigerung

Mittwoch Vormittag 8 Uhr auf dem Ludwigsplatz.

L. Ch. Haffner.

Wohnungen zu vermieten.

* Amalienstraße 81 ist die neuhergerichtete Mansardenwohnung, 3 oder 4 Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Keller, Schwarzwaldkammer, Holzstall, Mitbenutzung der Waschküche und des Trockenspeichers, auf 23. Oktober an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten.

- Belfortstraße 13 ist der 2. Stock, bestehend aus 4-5 Zimmern, Gas- und Wasserleitung etc., sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

- Hirschstraße 1, Ecke der Akademiestraße, ist auf den 23. Oktober die Barterwohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Dachzimmer und Kammer sowie 2 Kellerabtheilungen, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Einzufragen von 11-12 und 2-4 Uhr. Näheres Auskunft bei Maurermeister Kendrick, Steinstraße 27.

Naphtali-Cystein-Verein.

Von Herrn Ab. Dielefeld jun. empfangen wir zufolge letztwilliger Verfügung des seligen Herrn Jos. Dielefeld sen. hundert Mark, wofür wir unsern verbindlichsten Dank aussprechen. Für die Verwaltung: Leopold Bloch.

Freiwillige Feuerwehr.

21. Donnerstag den 25. September, Nachmittags 3 Uhr, findet die Beerdigung unseres Kameraden Wilhelm Weiler, Wehrmann der I. Compagnie statt, wozu wir unsere Corpsmitglieder zur zahlreichen Theilnahme einladen. Versammlung $\frac{1}{3}$ Uhr am Feuerhaus der I. Compagnie in Dienstkleidung.
Das Corps-Commando.
Voll. Fr. Maisch.

Zu

der am **Dienstag den 30. September d. J.** stattfindenden **Fahrniß- und Kleiderversteigerung** können noch **Gegenstände zum Mitversteigern** angemeldet werden bei Auktionator **B. Kossmann**, Ludwigsplatz 61. 3.1.

Wohnungen zu vermieten.

*22. Kaiserstraße 56 ist im obern Stock eine schöne Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 5-8 Zimmern mit Gas- und Wasserleitung und entsprechenden Mansarden und Stellerräumlichkeiten, auf 23. Oktober zu vermieten.

Kaiserstraße 69, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zugehör, Gas- und Wasserleitung nebst Entwässerung, zu vermieten.

Kaiserstraße 177 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde zu vermieten.

*3.2. Luisenstraße 26 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Luisenstraße 54 ist eine freundliche Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstraße 52.

— Marienstr. 16 sind 2 Wohnungen auf 23. Oktober zu vermieten: die eine im 2. Stock des Vorderhauses mit 5 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Schwarzwachskammer, Holzstall, Antheil am Waschhaus und Trockenschrank, mit Wasser- und Gasleitung nebst Glasabschluß versehen, die andere im Seitenbau im 3. Stock mit 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Wasserleitung. Zu erfragen im 1. Stock.

* Querstraße 11 ist der 3. Stock, bestehend aus einem Zimmer, Küche und Alkov, sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

6.1. Schloßplatz 3 ist der 3. Stock von 4-6 Zimmern, Wasserleitung und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst von 10-3 Uhr.

— Schützenstraße 59 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Gas- und Wasserleitung sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

— Sophienstraße 55 ist die Wohnung im 2. Stock mit 5 Zimmern und allen übrigen Erfordernissen sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 48.

* Sophienstraße 56 sind 2 freundliche Wohnungen von 2-4 Zimmern, mit Aussicht in Gärten, Küche mit Wasserleitung, Keller und Holzplatz auf den 23. Oktober oder früher zu beziehen. Näheres daselbst.

* Spitalstraße 44 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Speicher und Keller, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

— Spitalstraße 49 ist im zweiten Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* Steinstraße 11 ist eine Mansarden-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Werderstraße 15 ist im 1. Stock eine Wohnung mit 2 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Ferner ist eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern und Zugehör zu vermieten; beide Wohnungen sind mit Wasserleitung versehen. Zu erfragen im 1. Stock.

*21. Wilhelmstraße 34 ist auf 23. Oktober eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in vier schönen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an Waschküche und Speicher, zu sehr billigen Preis zu vermieten. Näheres im Baden.

* Wilhelmstraße 41 ist wegen Verziehung der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Dachzimmer, Keller, Holzremise, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock Nr. 36.

Rähringerstraße 27 ist eine Wohnung, bestehend aus 4-5 Zimmern, Küche, Keller und Holzraum, auf 23. Oktober zu vermieten.

* Eine freundliche Wohnung mit einem großen Zimmer, Küche mit Wasserleitung und Keller ist auf 23. Oktober zu vermieten: Augartenstraße 10 b.

* In der Marienstr. ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Antheil an Waschküche und Trockenschrank auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 12.

— Kaiserstraße 156, gegenüber der Infanteriekaserne, ist die Entresol-Wohnung, bestehend in 6 schönen, geräumigen Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

Ebendasselbst wird auf genannte Zeit auch ein Laden mit Comptoir frei.

Näheres bei **J. Burkard, Kaiserstr. 166.**

2.1. Ecke der Bahnhof- und Marienstr. 1 ist im 2. Stock eine Wohnung mit 2-3 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* In bester Lage des westlichen Stadttheils ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine Wohnung im 2. Stock, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und mit Wasserleitung versehen, ist auf 23. Oktober an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres Querstraße 27 im Laden.

*21. In der Luisenstraße ist eine Wohnung im 3. Stock mit 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstraße 28 im 2. Stock.

Laden mit Wohnung auf 23. Oktober d. J. zu vermieten.
Derselbe ist in bester Geschäftslage **Kaiserstraße 112** gelegen und mit allen Anforderungen der Neuzeit ausgestattet. Näheres zu erfragen Herrenstraße 15 im Geschäftslokal.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine helle Wohnung von 3-4 Zimmern sammt Zugehör und Wasserleitung wird zwischen der Douglas- und Kreuzstraße gelegen auf 23. Oktober zu miethen gesucht. Adressen mit genauer Angabe des Preises sind im Kontor des Tagblattes unter Nr. 3031 abzugeben.

* Eine kleine Familie sucht auf 23. Oktober eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Küche im westlichen Stadttheil zu miethen. Offerten beliebe man Waldstraße 39 abzugeben.

* Eine kleine aber freundliche Wohnung für 2 Personen, am liebsten parterre, wird zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter J. L. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Zimmer zu vermieten.

— Marienstr. 24, 2 Stiegen hoch, bei Frau Guler, sind 2 schön möblirte Zimmer mit Pension sogleich billig zu vermieten.

Friedrichsplatz 2, drei Treppen hoch, ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, auf den Platz gehend, auf den 1. Oktober zu vermieten. 3.3.

*22. Waldstraße 63, am Ludwigsplatz, eine Treppe hoch, ist ein fein möblirtes, großes, freundliches Zimmer, mit 3 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

3.3. Wilhelmstraße 7 ist im 3. Stock ein gut möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

*3.3. Waldbornstraße 22 sind 2 schön möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

4.3. Ein schönes, unmöblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober Seminarstraße 4 zu vermieten.

*21. Spitalstraße 25, rechts, eine Etage hoch, gegenüber dem Hotel Gelfi, sind 3 möblirte Zimmer einzeln oder zusammen mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Ein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermieten: Werderstraße 66 im 4. Stock.

* Es sind sogleich oder auf 1. Oktober 2 möblirte Zimmer (Bohn- und Schlafzimmer) zu vermieten. Zu erfragen Kriegsstraße 69 im untern Stock.

6.1. Mehrere schön möblirte Zimmer sind zu billigen Preisen sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 91.

3.1. Amalienstraße 20 ist im 2. Stock ein sehr schönes, gut möblirtes Zimmer, wegen der Nähe der Infanteriekaserne auch für Einjährig-Freiwillige geeignet, auf 1. Oktober zu vermieten.

* Wilhelmstraße 43 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder bis 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Herrenstraße 22, eine Treppe hoch, ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer auf 15. Oktober oder 1. November zu vermieten. Näheres daselbst, links anzuläuten.

*21. Ein möblirtes, freundliches Zimmer, nicht nach der Straße gelegen, ist auf 1. Oktober zu vermieten; ein Schüler könnte in Pension aufgenommen werden: Karlstraße 34, 3. Stock.

* Leopoldstraße 8 ist ein großes Mansardenzimmer mit Kochofen nebst kleinem Keller auf 23. Oktober oder 1. November an eine ruhige Person zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 20, in der Nähe der Telegraphen- und Postdirektion, sind im zweiten Stock zwei kleine, freundliche Zimmer unmöblirt per 1. November zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer daselbst.

* Ein nach dem Hofe gehendes, unmöblirtes Zimmer mit Kochofen und Holzplatz ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Akademiestraße 30 beim Hauseigentümer im 2. Stock.

* In Mitte der Stadt, Ritterstraße 6, ist im 2. Stock ein freundliches, schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, an einen Herrn zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* Leopoldstraße 17 ist ein heizbares unmöblirtes Zimmer auf 1. Oktober an eine ruhige Person zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock, Hinterhaus.

*21. Amalienstraße 17 ist in einem ruhigen Hause auf 1. oder 15. Oktober ein geräumiges, gut möblirtes Parterrezimmer mit 2 Fenstern an einen Angestellten zu vermieten.

* Schützenstraße 55, 2. Stock, ist ein zweifenstrigtes, auf die Straße gehendes und gut möblirtes Zimmer sofort zu vermieten.

* Rähringerstraße 53 (nahe der polytechnischen Schule) ist sogleich oder später ein großes, schön möblirtes Zimmer an einen bis zwei Herren zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

* Ein oder zwei hübsche, unmöblirte Zimmer sind an einen anständigen Herrn oder ein Frauenzimmer zu vermieten. Näheres zu erfragen Sophienstraße 12 im 3. Stock.

* Schützenstraße 26 ist im Vorderhaus im dritten Stock ein schönes, gut möblirtes, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehendes Zimmer an eine solche Person sogleich zu vermieten.

* Scheffelstraße 20 ist im 3. Stock ein freundlich möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* Schloßplatz 3, parterre links, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Birkel 31, eine Treppe hoch, ist ein schön möblirtes Zimmer, mit einem Kreuzstock auf die Straße gehend, um den Preis von 16 Mark auf 1. Oktober zu vermieten.

Mehrere noch wenig gebrauchte Gaslampen sind zu verkaufen: Westendstraße 15 unten.

Reines Bratenfett ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zwei gut erhaltene, polierte Bettladen samt Matten, Matratze und Polster sind billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ein weißer Porzellanofen für Holzfeuerung ist zu verkaufen: Steinstraße 31 im 2. Stod.

Eine gute Münchner Zither, bereits noch neu, ist billig zu verkaufen: Birkel 31, eine Treppe hoch.

Kauf-Gesuche.

Ein in gutem Zustand befindliches Kinderwägelchen zum Sitzen wird zu kaufen gesucht. Adressen erbittet man Amalstraße 20 im Laden.

5-6 Hundert gebrauchte Backsteine werden zu kaufen gesucht: Bahringstraße 27.

Ankauf

von getragenen Herrenkleidern, Schuhen u. Stiefeln zu den höchsten Preisen. Adressen wolle man gefälligst bei J. Weinheimer, Durlacherstraße 55, abgeben.

Ankauf

von Gold, Silber, Sildereien, Kleidern, Schuhen und Stiefeln, wofür stets hohe Preise bezahlt werden von Max Pöw, Schwanenstrasse 23.

Ankauf.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zählt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 31, abgeben. *5.1. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Englischer Unterricht.

*21. Eine Dame, welche lanee Jahre in England gewesen und gründlichen Unterricht in der englischen Sprache, sowohl Grammatik als Conversation, erteilt, sucht noch einige Privatsunden. Das Nähere in der Musikalienhandlung von Herrn Schuster.

Gründlicher Unterricht

wird erteilt von einem auswärtigen Lehrer in der französischen und englischen Sprache. Die Schüler haben Gelegenheit, sich mit ihm in Conversation zu üben. Per Stunde 75 Pf. Näheres Birkelstraße 34.

Unterricht

in der lateinischen und griechischen Sprache wird erteilt. Näheres Waldstraße 49 im Hinterhaus partiere.

Gründlicher Zitherunterricht

wird erteilt à Section 80 Pf. Näheres Blumenstraße 17 im 2. Stod. *3.1.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungs-Veränderung.

Unterzeichnete zeigt hiermit ergebenst an, daß sie ihr Geschäft im Verkauf von Wädeln, Kleidern und Bistmalen Blumenstraße 25 verlassen und von heute an in die Herrenstraße 25 verlegt hat. Dankend für das mir bisher geschenkte Wohlwollen, bitte ich mein verehrten Abnehmer, mir auch fernerhin dasselbe schenken zu wollen.

Hochachtungsvoll **Mina Kolb.**

Traubenkuchen

ist nun wieder täglich während der Saison frisch zu haben.

Th. Compter,

Hofconditor,
Waldstraße 8.

Chocolade & Chee

in bekannter, guter Qualität empfehle in frischer Zusendung.

C. A. Kindler,

3.1. Kaiserstraße 199.

Vin de Table en Bouteilles,

français, rouge, très-agréable, tonique, entièrement

pur et au meilleur prix,
Garanti de Qualité et de Provenance.

A. Hirschmann,
49 Stephaniensstrasse 49.



Frische holl. Soles.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Flaschenbier!!

Mittelst comprimirter Kohlen-säure auf Flaschen gezogenes **Sinner'sches Lagerbier**

per 1/4 Flasche . . . 20 Pf.,
1/2 " " " " 10 "

Durch genautes Verfahren bewahrt das Bier seinen vollständigen Gehalt. Zu haben bei

Karl Kusterer,
Speccerhandlung und Mineralwasserfabrik,
Birkel 30.

Bestellungen von 12 Stück an frei in's Haus.

* Feinstes Brin'sches **Export-Lagerbier** in Flaschen, auf Eis gekühlt, die Flasche 20 Pf. empfiehlt **J. C. Köhler,** in der Brauerei Gläbner.

Neues Sauerfrant

empfehlen **Hugo Wolff,**
5.4. 43 Werderplatz 43.

Cigarren.

Holländer und Hamburger Fabrikat, in vorzüglicher Güte, empfiehlt zu Fabrikpreisen

Leop. Kirsten,
69 neue Wabstraße, 2. Stod.

Eis

per Pfund 5 Pf. empfiehlt **Fried. Maisch,**
2.1. Ludwigplatz 57.

Altes Welschkorn

ist fortwährend in guter Qualität vorrätig bei

N. J. Homburger,
Kronenstrasse 50.

Laine Pompadour,

neueste Fantasie-Wolle zum Häkeln von Damen-tüchern, empfiehlt in verschiedenen Farben

C. A. Kindler,

3.1. Kaiserstraße 199.

| | | |
|---|------|-------|
| Weisse Unterröcke . . . | à M. | 1.25, |
| Hemden - Einsätze . . . | à " | 20, |
| leinen . . . | à " | 40, |
| Kleine Vorhänge . . . | à " | 20, |
| Grosse " . . . | à " | 40, |
| Lein. Taschentücher 1/2 Dtzd. . . | " | 1.40, |
| Damenhemden das Stück . . . | " | 1.40, |
| Herrenhemden mit leinenen Einsätzen das Stück . . . | " | 2.80, |
| Wollene gestrickte Socken das Paar . . . | " | 40, |
| Corsetten in allen Weiten à . . . | " | 2.— |

empfehlen **Heinrich Cramer,**
Herrenstrasse 19.

Franz. Corsetten

ohne Naht von besonderer Güte empfiehlt **Sophie Seiler Wittwe,**
2.1. Waldstraße 14.

Empfehlung.

* Ich empfehle mich im Namensstücken, Vorzeichen, Säumen, Fertigung von Festons, und werden größere Partien Weißzeug billigt berechnet; auch können noch junge Mädchen zur Stichtunde beitreten im Hause des Herrn Kaufmann Herlan.
A. Kleine, Kaiserstraße 98.

Möbel-Magazin

von **W. Winter,**
26 Herrenstraße 26,

empfehlen sein reichhaltiges Lager aller Arten gut gearbeiteter Holz- & Polstermöbel zu den billigsten Preisen.

- Kanapes,
- Fauteuils,
- Polsterstühle,
- Chaises-longues,
- Divans,
- Leibstühle,
- Bouffes,
- Klavierstühle,
- Bettroste, Matratzen etc.,
- französische Bettstellen,
- halbfranzösische "
- Mäntel
- Waschkommoden mit Marmor-Aufsatz,
- Waschtische mit Marmor-Aufsatz und Spiegel,
- Nachtische mit Marmor,
- Chiffonnières,
- Kommoden mit 4 Schubladen,
- Ovale, etc.,
- Auszugsische mit 2, 3, 4 und 5 Einlagen,
- Rohrstühle mit geflochtenen Lehnen, ohne geflochtene "
- Wiener Rohrstühle,
- Etagères,
- Weslerkommoden,
- Silberchränke,
- Schreibtische,
- Nachtische,
- Büffets,
- Spiegelschränke,
- Cylinderbureauz etc. etc.

Ganze Einrichtungen, sowie Ausstieren sind stets vorrätig und sichere bei reeller Bedienung die billigsten Preise zu.

Möbel, welche nicht auf Lager sind, werden nach Angabe oder Zeichnung in kürzester Frist geschmackvoll und auf's Billigste angefertigt.

Das Umarbeiten von Polstermöbeln, Reparaturen etc. wird reell und auf's Schnellste besorgt.

Vorhangstangen und Rosetten sowie das Aufmachen der Vorhänge etc. wird billigt berechnet. 3.3.

Auf monatliche Zahlungen
Möbel, Betten, Spiegel, Bilder und Verschleißenes: Rüppurrerstraße 17.

— Wegen Geschäftsaufgabe vollständiger Ausverkauf in

Sonnen- u. Regenschirmen
zu spottbilligen Preisen bei

Robert Rall,
17 Walbstraße 17.

3.2. **Filzhüte** werden wie neu façoniert und gefärbt, sowie **Federn** gewaschen, gekräuselt und nach allen **Farben** gefärbt und billigst berechnet bei

Josephine Vater,
Ritterstraße, im Hause des Herrn L. Döring.

Empfehlung.

* Die Unterzeichnete zeigt hiermit an, daß sie von nun an ihr Geschäft im Hause betreibt und empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Anfertigen von Costümen und Confection neuester Façon unter Zusicherung pünktlicher und prompter Bedienung.

Hochachtungsvoll
M. Stern, geb. Daum,
Walbstraße 30, 2. Stod.

Borsdorfer Apfelwein,
Preisgekrönt: Karlsruhe 1877,
Dresden 1879,
per Hektolster 24 und 28 Mark,
empfiehlt in feinsten Qualität

Philipp Mayer,
Wertheim am Main.

Ebenso selbst werden Bestellungen auf feines **Mainthal-Tafelobst** angenommen.

4.4. **Süßen Apfelwein**, direkt von der Kelter empfiehlt in hochfeiner Qualität
W. Schaller, Wertheim a./M.

Frankfurter Salzgurken
werden das Hundert zu 3 M. 50 Pf., das Stück zu 5 Pf. fortwährend abgegeben: Herrenstraße 4.

Codes-Anzeige.

* Theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Mitteilung, daß unser liebe Gatte, Bruder, Onkel und Schwager
Wilhelm Weiler
heute früh 3 Uhr nach langem, schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Die trauernde Gattin:
Magdalena Weiler.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 25. d. M., Nachmittags 3 Uhr, statt. Trauerhaus: Waldhornstraße 16.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise inniger Theilnahme bei dem unersehblichen Verluste meines theuern Gatten, sowie für die überaus reichen Blumenspenden und die ehrenvolle Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte sage ich meinen herzlichsten Dank.
Karlsruhe, den 23. September 1879.

Sophie Desterlein.

Cäcilien-Verein.

2.2. Die Mitwirkenden werden hiermit benachrichtigt, daß die Chorproben Mittwoch den 24. d. M., Abends halb 7 Uhr, im bisherigen Probelokal (Gartensaal des Museums) wieder beginnen und von da an regelmäßig jeden Mittwoch und Samstag um die gleiche Zeit fortgesetzt werden.

Als erstes großes Konzert ist die Aufführung von **H. Hofmann's** romantischer Tonichtung „**Aschenbrödel**“ für Soli, Chor und Orchester bestimmt.

Liederkränz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

K. E. B. I. D. F. D.

3.1. Hiermit zeige ich ergebenst an, daß mein Lager in **Buntstickereien** auf Stramin, Tuch, Zwirn und Jute-Stoffen für kommende Saison auf das Reichhaltigste ausgestattet ist und ich durch außerordentlich tüchtige Arbeitskräfte in der Lage bin, allen Anforderungen bezüglich stylgerechter Zeichnung und Ausführung nachkommen zu können.

Gleichzeitig empfehle mein reich assortirtes Lager in geschnittenen **Holzwaaren, Korb- und Lederwaaren, Bronze-, Marmor- und Alabasterwaaren**, die mit Stickereien garnirt werden können, und sichere ich, in Folge persönlicher, direkter Einkäufe, äußerst billige Preise zu.

C. A. Kindler,
Kaiserstraße 199.

Um mein zur Zeit überfülltes Lager vor Eintreffen der Winterwaare thunlichst zu reduciren, erlasse ich

eine große Parthie Damenstiefel

zu erheblich reducirten Preisen.

E. Zimmermann,
Werderplatz 31.

2.2.

Friedrichsplatz 4. **Ausverkauf!** Friedrichsplatz 4.

Wegen **Geschäftsveränderung** am 23. Oktober a. e. findet von jetzt ab Ausverkauf sämtlicher Korb-, Kurz-, Galanterie- und Spielwaaren statt.

*4.2.

C. F. Simon Nachfolger.

Filzhüte jeder Art

werden zum **Färben** und **Façonieren** angenommen und nach den neuesten, geschmackvollsten **Formen** in wenigen Tagen umgeändert.

Garnirte Modelle liegen zur Ansicht auf.

Hut-Fabrik

von

Pfeifer & Mayerle

(vormals F. Ludwig).

3.3.

Ausverkauf.

Wegen Umzug verkaufe ich nachstehende Artikel 5% unter Fabrikpreisen aus: **farbige und weiße Damen- und Kinderstrümpfe, Socken, Damen- und Herrenhandschuhe, Unterhosen, Damen- und Herrenjacketen und Negligehauben.**

Aug. Hohendorf,

Ludwigsplatz 63.

2.1.

Asphaltgeschäft von Sch. Krenß & Cie.,
Wiesbaden, Kreuznach und Karlsruhe.

Wir empfehlen uns zur Ausführung in allen möglichen Asphaltarbeiten von bestem Asphalt unter langjähriger Garantie.

Referenzen über ausgeführte Arbeiten in großer Zahl.
Bestellungen für Karlsruhe und Umgegend beliebe man auf unserem Bureau, Bahnhofstraße 10, abzugeben. 8.4.

Alle Sorten neuer Defen

sind soeben für dieses Spätjahr in großer Menge zu noch nie dagewesenen Preisen auf Lager in der Eisenhandlung von

N. L. Homburger,

34 Durlacherstraße.

3.1.

Alle Defen werden an Zahlung von 2 M. per 50 Kilo angenommen.

Marken vom Lebensbedürfnisverein werden an Zahlung angenommen.

Kochgeschirr jeder Art ist auch sehr billig zu haben.

Hiermit beehre ich mich, den Eingang sämtlicher Neuheiten
für die Herbst- & Wintersaison

ergebenst anzuzeigen. Mein Lager bietet in größter Auswahl:

Die neuesten Kleiderstoffe und Besatzstoffe; Schwarze und farbige Lyoner Seidenstoffe; Schwarze und farbige Patent-Sammete; Glatte und gemusterte Seidensammete;

Die neuesten Costümes, Wintermäntel, Paletots, Regentmäntel, Morgenkleider, Röcke, Kinderkleider u. s. w.

S. Model.



Schützengesellschaft.

In Folge besonderer Umstände haben wir den Wochen-Schießtag von Mittwoch auf Donnerstag verlegt.

Wir setzen unsere verehrlichen Mitglieder von diesem Beschlusse hiermit ergebenst in Kenntniß und laden zu lebhafter Benützung der Schießstände auf morgen ein. Der Verwaltungsrath.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 24. Sept. Theater in Baden. Auf Allerhöchsten Befehl: **Meister Martin und seine Gefellen.** Operndichtung in 3 Akten (nach der Erzählung von G. F. A. Hoffmann) von August Schricker. Musik von W. Weißheimer. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 25. Septbr. III. Quartal. 102. Abonnements-Vorstellung. **Donna Diana.** Lustspiel in 5 Akten von Moreto, übersetzt von West. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 26. Sept. III. Quart. 104. Abonnements-Vorstellung. **Der schwarze Domino.** Oper in 3 Akten, nach dem Französischen bearbeitet von Freiherrn von Lichtenstein. Musik von Auber. Anfang 1/2 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

| 22. Sept. | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|---------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 8½ | 27° 10,5" | Südwest | trüb |
| 12 „ Mitt. | + 14 | 27° 10 " | „ | unwölkt |
| 6 „ Abds. | + 13 | 27° 9,5" | „ | Regen |
| 23. Sept. | | | | |
| 6 U. Morg. | + 7 | 27° 9" | Südwest | unwölkt |
| 12 „ Mitt. | + 14½ | 27° 10 " | „ | „ |
| 6 „ Abds. | + 13 | 27° 10" | „ | hell |

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

23. Sept. Wilhelm Weiß von Untergimpeln, Metzger, mit Reine Lieb von Flekingen.

23. „ Wilhelm Wisland von Eichersheim, Kameldiener, mit Marie Goldermann von Mosbach.

23. „ Friedrich Winterwerber von hier, Maurermeister, mit Anna Hutt von hier.

Geburten:

22. Sept. Julius, Vater Wozl Lwiler, Handelsmann.

23. „ Marie, Vater Ludwig Neuling, Resident.

Todesfälle:

23. Sept. Johann Reibmann, Privatier, Wittwer, alt 74 Jahre.

23. „ Wilhelm Keller, Schulz, ein Ehemann, alt 46 Jahre.

Wasch-Anstalt Leopold Schropp,

173 Kaiserstraße 173.

Krägen, Manschetten, Hemden, Vorhänge werden bei den größten Anforderungen zum Waschen und Bügeln angenommen und sichere schnellste und billigste Bedienung zu.

Thonwaaren-, Ofen-Fabrik und Dachziegelbrennerei Adolph Jost,

Rüppurrerstraße 86/92,

empfiehlt:

fein weiß und braun glasierte Thonöfen in jeder Heizungsart bei solidester Ausführung zu ganz billigen Preisen;

ferner: Bauornamente, Figuren, Vasen in reichster Auswahl, Dachziegel 1. Qualität, Luftziegel, Blumentöpfe u. s. w.; alles zu billigsten Preisen. 3.1.

Ruhrkohlen aus dem Schiff

empfehle billigst.

Erste Sorte gewaschene Rußkohlen

in schönen, großen Würfeln, durchaus griesfrei, frei hierher geliefert,

W. 1.12 per Zentner.

Philipp Vomberg,

Vinkenheimerstraße 15.

Herr Ferd. Strauß, Hebelstraße 3,

„ Chr. Grimm, Kaiserstraße 36,

nehmen gefl. Aufträge entgegen. 4.1.

Ruhrkohlen und Holz

zu billigsten Sommerpreisen bei

E. Winter,

Herrenstraße 30 — Augartenstraße 4 — Amalienstraße 11.

9.3.

Einladung.

2.2. Am Mittwoch den 24. d. M., Abends 8 Uhr, wird der Reichstagsabgeordnete des X. Wahlkreises

Freiherr von Marschall

im großen Eintrachtsaale dahier über die letzte Reichstagsession und seine Thätigkeit während derselben Bericht erstatten.

Der Zutritt ist Jedermann gestattet.

Ferd. Herschel,

vorm. G. H. Denison,

beehrt sich, den Empfang der

Neuheiten für die Herbst- & Winterfaison

in

Seidenmodewaaren & Damenconfection

in reichhaltigster Auswahl

ergebenst anzuzeigen.

Anfertigung von Costumes und Confections speziell nach Pariser Modellen.

Petroleum-Lampen

aller Art

empfehlte „in grösster Auswahl“ unter Garantie für gutes Brennen

W. Göttle,

gegenüber der Infanteriekaserne.

6.2.

Fremde

übernachteten hier vom 22. auf den 23. September.

Grüner Hof. Geiger, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Mannheim. Deimerblager, Kfm. von Freiburg. Oppenheimer, Kfm. von Frankfurt. Dreyfuß, Kfm. von Landau. Nalsh, Kfm. von Nördlingen. Weizel, Kfm. v. Worms. Rieger, Kaufm. v. Stuttgart. Dr. Roghert v. Heidelberg. Schmitz, Brio. m. Kam. von Bonn. Degey, Reisender v. Paris. Dierck, Stud. v. Barmen. Kretsch, Bauamtsassessor v. München. Mayer v. Mannheim. Lerch, Brio. m. Frau v. Coburg.

Hotel Germania. Schoof, Direktor v. Frankfurt. Gerard, Kfm. v. London. Roth, Kfm. von Mannheim. Hanau, Kfm. v. Paris. Jac, Kfm. v. Berlin. Berle, Brio. m. Tochter v. Freiburg. Kempf, Geh. Commerzienrath v. Nürnberg. Drawe v. Danzig. Esfäher, Fabr. u. Buchh. v. Frankfurt. Kraus v. Mannheim. Karay von Montp. Mer. Graf u. Gräfin de Brockenhaus. Schod m. Vet. a. Schweden. Bockhardt m. Kam. v. Giesfeld. Schubert, Kfm. v. Görlitz. Neumann, Kfm. v. Freiburg. Fopphauer, Kfm. v. Regensburg. Neulichen, Kaufm. von Breslau. Weiser, Kfm. v. Berlin. Adler, Kaufm. von Hamburg. Meßler von Frankfurt. Dr. jar Reis von Bruchsal. Ribiger-Miggenbach v. Basel.

Hotel Große. Frau Nikolai, Rent. m. Tochter u. Nücker, Premierlieut. v. Berlin. Sceme, Gutsbes. a. Pommern. Göttinger, Vabbes v. Hippoldbau. Schwarz, Fabr. v. Frankfurt. Rathonch, Fabr. v. Düren. Grün,

Kfm. v. Giesfeld. Schmitz, Kfm. v. Köln. Köster, Kfm. v. Stollberg. Weiswenger, Kfm. v. Stuttgart. Mähr, Kfm. v. Barmen. Pastor, Fabr. v. Aachen. Uhlmann v. Mainz. D u. B. Fein, Brio. v. Offenbach.

Hotel Tannhäuser. Siefert, Kfm. v. Löhning. Müller, Kfm. v. Ulm. Walter, Kfm. v. Stuttgart. Stand, Architekt v. Niedlingen.

Prinz Max. Köhlig, Kfm. v. Offenbach. Saller, Kfm. v. Mannheim. Burkhardt, Kaufm. v. Zell i. W. Förhardt, Kfm. v. Darheim. Meier, Kfm. v. Coblenz. Alexander, Kfm. v. Wildbad. Siebold, Arch. v. Stuttgart. Rudolf, Kanzleigehilfe von Buchen. Stahl mit Tochter v. Kurl.

Prinz Wilhelm. Pfeiffer v. Louisdorf. Stollhäuser, Kfm. v. Frankfurt. Gombert, Kfm. v. Hablingen. Häuble, Fabr. v. Gassel. Schöllinger, Fabr. v. Kurl. Böllmann, Kfm. v. Coblenz. Hilbert, Kfm. v. Sulzbach. Hüllgärtner, Kfm. v. Leipzig. Ströhlinger, Kfm. v. Buchen. Wolfert, Fabr. v. Wlen. Wagner, Fabr. v. Berlin. Vockroth, Agent v. Köln. Meier, Beamter v. Heidelberg.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 26. September 1879, Vormittags 9 Uhr:

A. Verwaltungsgerichtliche Streitigkeiten.

In Sachen des Armenrathes der Residenz dahier, gegen den Großh. Fiskus, vertreten durch Großh. Verwaltungsrath dahier, Verpflanzung des Christhof Kellers von Kaiserlautern betreffend.

B. Verwaltungsgegenstände in öffentlicher Sitzung.

- 1) Dampfkehlanlage in der deutschen Metallpatronenfabrik Lorenz auf Veierthelmer Gemarkung.
- 2) Gesuch des Wagners Jakob Haller in Karlsruhe, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft im Hause Nr. 7 der Viktoriastraße dahier.
- 3) Gesuch des Bierbrauers Friedrich Schreiber von Leopoldshafen, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Branntweinschank daselbst.
- 4) Gesuch des Wehgers Leopold Demmer in Karlsruhe, um Erlaubniß zur Errichtung einer Schlachthalle im Hause Nr. 33 der Berderstraße hier.
- 5) Gesuch des Kaufmanns Adam Klee in Karlsruhe, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirtschaft mit Branntweinschank im Hause Sophienstraße Nr. 65 (Sommerstr.).

C. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlichkeit.

- 1) Vertheilung der Unterstüzungen aus dem Baden-Durlacher evangelischen Landalmosenfond für 1879.
- 2) Vertheilung der Unterstüzungen aus dem Baden-Durlacher evangelischen Waisenfond für 1879.
- 3) Bescheid zur Gemeinderrechnung von Blankenloch für 1879.

Den Beistelligten steht nach § 61 Absatz 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgefesse frei, dabei selbst zu erscheinen, oder sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen, um mit etwaiger mündlicher Ausföhrung gehört zu werden. 21.